

## Zugangsvoraussetzungen

Für das Masterstudium Europäische Medienwissenschaft gelten folgenden Zugangsvoraussetzungen:

- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in folgenden Fächern: kulturwissenschaftliche Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft, Filmwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kunstwissenschaft oder Kunstgeschichte. Hochschulabschlüsse im Studiengang Kulturarbeit oder in Kunst- oder Designfächern gelten als äquivalent zu den aufgeführten Fächern, wenn die Bewerberinnen und Bewerber den Erwerb von mindestens 30 Leistungspunkten in medientheoretischen Modulen nachweisen.
- Sprachkenntnisse in Englisch, die mindestens der Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen; durch welche Zertifikate dies nachgewiesen werden kann, regelt die Zulassungsordnung, s.u.
- Studierfähigkeit in deutscher Sprache; Bewerber/innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen einen Nachweis über Deutschkenntnisse entsprechend der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (in der Regel DSH 2) oder einen gleichwertigen anderen Nachweis erbringen.

Genauere Angaben finden Sie in der Zulassungsordnung unter: [www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/zulassungsordnungen-fuer-master](http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/zulassungsordnungen-fuer-master)

## Bewerbung und Immatrikulation

Der Studienbeginn ist nur im Wintersemester möglich. Aktuelle Informationen zum Bewerbungsprozedere finden Sie hier: [emw.fh-potsdam.de/bewerbung\\_ma.php](http://emw.fh-potsdam.de/bewerbung_ma.php)

Stand: Mai 2017  
Bildquellen: L. Krähn (Titel), Institut für Künste Medien der Universität Potsdam (Innenseite 2)

## Weitere Informationen

Der Studiengang Europäische Medienwissenschaft im Internet: [emw.fh-potsdam.de/studium\\_ma\\_studiengang.php](http://emw.fh-potsdam.de/studium_ma_studiengang.php)

Die aktuelle Studienordnung unter:  
[emw.fh-potsdam.de/studium\\_ma\\_regulieren.php](http://emw.fh-potsdam.de/studium_ma_regulieren.php)

## Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

### Studienfachberatung

Prof. Dr. Heiko Christians  
Campus Am Neuen Palais  
Haus 01, Raum 111  
Telefon: +49 331 977-4171  
E-Mail: [heikochristians@t-online.de](mailto:heikochristians@t-online.de)  
Termine nur nach Anmeldung

### Sekretariat

Stephanie Rymarowicz  
Telefon: +49 331 977-4160  
E-Mail: [rymarow@rz.uni-potsdam.de](mailto:rymarow@rz.uni-potsdam.de)

### Postanschrift

Universität Potsdam  
Philosophische Fakultät  
Institut für Künste und Medien  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

### Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais  
Haus 08  
Telefon: +49 331 977-1715  
E-Mail: [studienberatung@uni-potsdam.de](mailto:studienberatung@uni-potsdam.de)  
[www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb](http://www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb)



Universität Potsdam



**EUROPÄISCHE  
MEDIENWISSENSCHAFT**

Master of Arts

## Inhalt des Studiums

Die Lehrveranstaltungen sind durch einen künstlerisch-wissenschaftlichen Schwerpunkt und vielfältige Arbeitsfelder geprägt. Diskussionen über neuere Forschung in den Kultur- und Medienwissenschaften gehören ebenso zum Profil dieses Faches, wie die Förderung selbstständiger und kreativer Arbeit, um eigene, innovative Projekte zu gestalten.

In diesem Studiengang beschäftigen Sie sich vor allem mit der Medienphilosophie, -geschichte und -ästhetik. Es geht um das Gesamtkonzept von „Medialität“ und „Digitalität“ und dessen gestalterische Möglichkeiten, nicht so sehr um Einzelmedien. Im Blickpunkt stehen dabei die besondere Bedeutung der Visualität, der Text/Bild-Relationen sowie die Verfahren der Narrativität, Performativität und Installation. Neue und neueste Entwicklungen auf dem Gebiet der Mediengestaltung, der digitalen Kunst und der Produktion interaktiver Spiel- und Arbeitswelten werden betrachtet, diskutiert und analysiert.

## Studienziele und zukünftige Arbeitsfelder

In diesem Fach werden Fähigkeiten und Wissen vermittelt, um mediale Prozesse nach Kriterien der kulturellen Bedingtheit und allgemeiner medialer Strategien zu betrachten. Neben der fachkundigen Bewertung gestalterischer Prozesse und der Analyse von Inszenierungsformen, einschließlich Performanz und künstlerische Praxis, ist das Ziel dieser Ausbildung Kompetenzen zum eigenen kreativen Umgang mit Medien zu erwerben. Es werden theoretische und historische Kenntnisse, gestalterisches Know-How und ästhetisches Urteilsvermögen vermittelt.

Der Studiengang Europäische Medienwissenschaft richtet sich nach dem wachsenden Bedarf für eine Ausbildung ohne



scharfe Trennungen zwischen Theorie und Praxis. Die neuen „gemischten“ Berufsfelder sind von einer Verknüpfung von Marketing, Management, Gestaltung, Wissenschaft und kompetenter Reflexion geprägt und verlangen nach einer fachübergreifenden Ausbildung die sowohl die Theorie medialer Verhältnisse und Formate voraussetzt als auch gestalterische Fähigkeiten.

Interdisziplinäre Kompetenzen, die in Konzernen und Firmen der Unterhaltungsindustrie, Internet- und Fernsehredaktionen, Theater, Museen, Hochschulen, modernen Kulturverwaltungen und Kulturinstituten längst gleichzeitig abgerufen werden. Das Studium zielt deshalb sowohl auf eine Qualifizierung für diesen wachsenden internationalen Produkt- und Arbeitsmarkt als auch für die wissenschaftliche Laufbahn mit dem Ziel der Promotion.

Der Studiengang Europäische Medienwissenschaft kann bei den Geistes- und Kulturwissenschaften bzw. Kommunikationswissenschaften angesiedelt werden. Die drei zentralen Arbeitsfelder der Medienwissenschaft sind Medienanalyse, Mediengeschichte und Medientheorie. Heute ist eine scharfe Trennung der Bereiche nicht mehr üblich, die Grenzen sind überlappend und die Forschung wird durch zusätzliche Teildisziplinen ergänzt.

Sie haben die Möglichkeit ein Promotionsstudium anzuschließen. Mögliche Themen können in den Schwerpunktbereichen des Faches (Medienanalyse, Mediengeschichte, Medientheorie) gefunden werden.

## Aufbau des Studiums

Die Regelstudienzeit des Masterstudiums Europäische Medienwissenschaft beträgt vier Semester einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Masterarbeit. Das Studium gliedert sich so auf, dass 90 Leistungspunkte (LP) in den Veranstaltungen (Module 1-8) und 30 LP mit der Masterarbeit, deren Verteidigung und einem begleitenden Masterkolloquium erworben werden. Die Masterarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen) kann sowohl in Form einer wissenschaftlichen Arbeit als auch einer wissenschaftlich begleiteten Projektarbeit vorgelegt werden. Sie wird durch ein Kolloquium begleitet und mit einer Präsentation und einer mündlichen Verteidigung abgeschlossen.

Der Studiengang ist in zehn Module gegliedert, die jeweils in einem bestimmten Mindestumfang absolviert werden müssen. Weitere Informationen zum Aufbau des Studiums und Studieninhalten finden Sie unter:

[emw.fh-potsdam.de/studium\\_ma\\_regulieren.php](http://emw.fh-potsdam.de/studium_ma_regulieren.php)

Module	
Medium und Medialität	10 LP
Konfigurationen des Analogen und Digitalen	10 LP
Visualität, Narrativität und Performativität	10 LP
Intermediale Gestaltung	10 LP
Nichtlineares Erzählen	12 LP
Mediale Umgebungen	12 LP
Experimentelle Forschungsarbeit	12 LP
Interdisziplinäres Ergänzungsstudium	14 LP
Abschlussmodul	30 LP